WIENER ZEITUNG .at

LANGZEITPROJEKT

Umbau des Wien Museums startet im Juli

- **Dauer mit drei Jahren veranschlagt. Bietergemeinschaft mit Porr, Ortner und Elin als Generalunternehmer beauftragt.**

vom 01.07.2020, 11:05 Uhr | Update: 01.07.2020, 11:21 Uhr

Eine Computer-Simulation des aufgestockten Wien Museums.
© APAweb / Certov, Winkler + Ruck Architekten

Der Umbau und die Generalsanierung des Wien Museums am Karlsplatz beginnen: Das Vergabeverfahren für die Beauftragung eines Generalunternehmers wurde abgeschlossen, wie das Museum mitteilte. Zum Zug kam eine österreichische Bietergemeinschaft, die Arbeiten sollen noch im Juli starten.

Mit dabei sind die Porr Bau GmbH, die Ortner GmbH und Elin. Das Vergabeverfahren dauerte ein Jahr. Nun werde trotz der Corona-Komplikationen im vorgegebenen Zeitplan und im Kostenrahmen von 108 Millionen Euro mit dem Umbau begonnen, hieß es. "Damit ist ein absoluter Meilenstein für unser neues Stadtmuseum erreicht", freute sich Direktor Matti Bunzl.

Neueröffnung derzeit für 2023 geplant

Der denkmalgeschützte Bau von Oswald Haerdtl wird saniert und nach dem Entwurf der Architekten Certov, Winkler und Ruck um zwei Geschoße aufgestockt. Mit der Baustelleneinrichtung und den ersten baulichen Maßnahmen solle "termingerecht" im Juli begonnen werden. Die Bauzeit wird mit drei Jahren veranschlagt, die Eröffnung des neuen Wien Museums am Karlsplatz ist für Herbst 2023 geplant. (apa)

Mehr zu diesem Thema